

Protokoll: Vorstandsitzung
Ort: Gerhard Hofmann
Termin: 20.06.2017, 20.35 h bis 22.30 h

Teilnehmer: Gerhard Hofmann GH
 Wolfgang Neuerburg WN
 Peter Taubert PT
 Maxi Knauer MK
 Maxi Knauer MK
 Anne
 Ulrich Kaifler UK

Protokollant: Ulrich Kaifler
Verteiler: Teilnehmer, Monika Bruch-Wagner,

	<p>TOPs:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Protokollprüfung letzte Sitzung 2. Boulderhalle Tölz 3. Werbung am Bus 4. Beschluss der Spesensatzung 5. Resümee zu den neuen Mitteilungen, eventuelle Verbesserungsvorschläge 6. Installation einer Webcam an der Hütte 7. Sonstiges
1	<p>- Protokollprüfung letzte Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zu TOP 1: Erhöhung der Spesenbeiträge: siehe hier, TOP 4 ○ Zu TOP 3: Mobile Kletterwand: Die mobile Kletterwand der Sektion Benediktbeuren wird nicht gekauft (einstimmiger Beschluss), da der organisatorische Aufwand für den Unterhalt zu hoch ist (u.a. sind regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, Unterbringung der Wand); es besteht zudem die Möglichkeit, bei Bedarf mobile Kletterwände tageweise anzumieten.

	<ul style="list-style-type: none"> ○ TOP 5: Der Weg zum Biblbacher Jöchle wird von der Sektion nicht zu einem offiziellen Weg ausgebaut, da ansonsten zusätzliche Verpflichtungen für die Sektion zur Sicherung entstehen. Wer den Weg kennt, kann ihn benutzen. ○ TOP 7: PT hat eine verpflichtende Ratenzahlungsvereinbarung vorbereitet, die am Wochenende vom 23.06./25.06.17 den Wirtsleuten zur Gegenzeichnung vorgelegt werden soll.
2	<p>- Boulderhalle:</p> <p>Bouldern ist 2020 zum ersten Mal eine olympische Disziplin, so dass davon auszugehen ist, dass diese Sportart sich zunehmender Beliebtheit erfreuen wird, gerade bei jungen Leuten.</p> <p>Ein privater Unternehmer beabsichtigt in Bad Tölz den Bau einer Boulderhalle. Es ist zu befürchten, dass diese Boulderhalle auch bisherige oder zukünftige Nutzer „unserer“ Halle abziehen würde und damit weniger neue Mitglieder für die Sektion gewonnen werden könnten. Die Kletterhalle Bad Tölz möchte auf die mögliche private Konkurrenz reagieren und in ihren Räumen eine Boulderhalle einrichten (Platz ist wohl vorhanden). Die Kosten würden auf die Träger der Kletterhalle verteilt werden; auf unsere Sektion würden dabei ca. € 36.000 entfallen, verteilt auf 3 Jahre à ca. € 12.000; genaue Kosten standen zum Zeitpunkt der VS noch nicht fest. Die grundlegende Entscheidung der Betreiber und Träger „unserer“ Kletterhalle wird am 29.06.17 fallen. Eine Mehrheit der VS-Mitglieder (bei 1 Enthaltung) hat GH das Mandat gegeben, für den Ausbau zur Boulderhalle zu stimmen. Der finanzielle Spielraum für die Sektion ist vorhanden.</p>
3	<p>- Werbung am Bus:</p> <p>Unsere Tourenführerin Anne hat den Anstoß gegeben, die Werbeflächen des Buses für Werbezwecke zu vermieten und hat das Projekt in der VS - sehr gut aufbereitet - vorgestellt. Die Grundkosten für das einmalige Herrichten eines Buses belaufen sich danach auf ca. € 3.500, die durch entsprechende Werbeverträge hereingeholt werden müssten. Beispielhaft wurde aufgezeigt, dass dies gut funktionieren kann. Für einen finanziellen Erfolg ist aber Voraussetzung, dass der selbe Bus über mehrere Jahre genutzt wird. Momentan hat die Sektion ihren Bus auf 1-Jahres-Basis geleast, d.h. jedes Jahr erhält die Sektion einen neuen Bus. Somit wäre der zu erwartende Ertrag nicht signifikant höher als der finanzielle Aufwand. Der VS wird aber diese Form der Finanzierung in seine Überlegungen aufnehmen, wenn es darum geht, eventuell einen Bus zu kaufen statt zu leasen, so dass die einmaligen Kosten über mehrere Jahre verteilt</p>

	<p>werden könnten. Die Banner sollen sich übrigens nach Ablauf der Werbezeit so entfernen lassen, dass der Lack nicht beeinträchtigt wird.</p>
4	<p>- Spesensatzung</p> <p>Spesensatzung: Der Vorschlag von Norbert wird – bis auf Spesenbeitrag 1-Tagestour, weiterhin ohne Beitrag – angenommen; die Spesensatzung wird überarbeitet und dem Protokoll beigefügt.</p>
5	<p>- Resümee zu den neuen Mitteilungen, eventuelle Verbesserungsvorschläge:</p> <p>Bilder sind oftmals zu dunkel und müssten daher vor der Veröffentlichung der Mitteilungen nachbearbeitet werden. Es gab Abweichungen vom Vorabzug und der Endversion der Texte, insbesondere bei den Beiträgen der Jugend; auch sollte die Jugend weiter vorne platziert werden. Es sollten auch mehrere „Unbeteiligte“ ohne Insiderwissen vor der Drucklegung Gelegenheit zum Durchlesen zu bekommen, um Verständnisprobleme zu minimieren.</p> <p>Im Tourenprogramm sollen die Adressen wieder aufgenommen werden.</p> <p>Abfahrtsort: Im Tourenprogramm sollte immer das Altersheim als Abfahrtsort benannt werden oder alternativ „entsprechend Vereinbarung“ vermerkt werden.</p>
6	<p>- Hütten-Webcam:</p> <p>Anfrage von Gleitschirmfliegern wegen Webcam und Wetterdaten auf der Wolfratshausener Hütte; Kosten ca. € 1.000 für ein Modul bestehend u.a. aus Kamera und Solarstromelement; Nachteil: geringe Auflösung. Die bessere Alternative ist wohl eine eigene Webcam mit LTE-Modem + Karte. Wichtig ist, dass über die Webcam die Hüttenterrasse und die Zugspitze zu sehen ist. Diese Lösung hätte eine bessere Auflösung und würde etwas günstiger sein (geschätzte Kosten ca. € 700); die Webcam sollte in die Seite foto-webcam.eu aufgenommen werden.</p> <p>Grundsätzlich ist der VS für eine Webcam-Übertragung, um potentielle Besucher der Hütte anzuziehen.</p>
7	<p>- Pressereferent:</p> <p>Georg Waltz hilft zur Zeit nur aus, bis ein neuer Pressereferent gefunden ist und wird dabei von Christa unterstützt. Ein neuer Pressereferent wird gesucht, eventuell per Rundmail an die gesamte Sektion oder Mitglieder gezielt ansprechen, falls die journalistische Berufsrichtung bekannt ist.</p>